

# TIGGES GenuSet 2



Modulare Knie-Orthese  
mit Mobilisierungsfunktion



TIGGES GenuSet 2

HMV-Nummer  
23.04.02.2001

**TIGGES** innovative Modul-Orthesen



Patent angemeldet/erteilt

# Techniker-Information

# Informationen für den Techniker



**1. Therapiestufe:**  
Knieführungsorthese mit  
Gelenkschienen und  
ohne Extensions-/  
Flexionsbegrenzung

## Zweckbestimmung

Zweckbestimmung des Produkts ist die Stabilisierung und Führung des Kniegelenks bei freiem Bewegungsumfang und mit nachfolgender

stufenweiser Mobilisierung und physiologischer Führung des Kniegelenks durch Abrüstung der Orthese.

## Leistungsmerkmale

Die Orthese ist geeignet für Patienten/innen ab 12 Jahren und einer Körpergröße von 140

bis 210 cm mit Schädigung im Kniebereich.

## Anpassung der TIGGES GenuSet 2

### Größenauswahl

Um die richtige Größe der **TIGGES GenuSet 2** für Ihre/n Patienten/in auszuwählen, ist es notwendig den Umfang des Oberschenkels sowie des Unterschenkels zu ermitteln.

Messen Sie das Umfangsmaß des Beins 14 cm oberhalb der Kniescheibenmitte sowie 12 cm unterhalb der Kniescheibenmitte.

Bitte entnehmen Sie die entsprechende Größe der Größentabelle auf der letzten Seite.

### Anpassen der Gurte

Zur Anpassung der Gurtlänge öffnen Sie die Gurtverschlüsse und ziehen den Gurt aus der seitlichen Umlenkung heraus. Nun öffnen Sie den Gurt auf der Innenseite und kürzen diesen

bei Bedarf auf die gewünschte Länge. Fixieren Sie den Gurt nun wieder im Gurthalter.

### Anlegen der TIGGES GenuSet 2

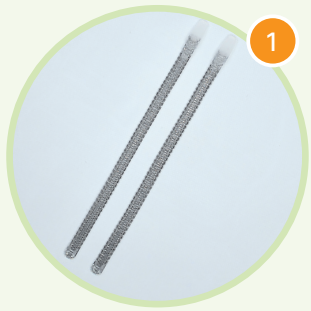
- Zum Anlegen der Orthese öffnen Sie die Gurte. Die Gurte müssen nicht komplett aus den Gurtschlaufen gelöst werden.
- Lassen Sie Ihre/n Patienten/in die Orthese anlegen. Hierzu wird der Fuß durch die Orthese geführt und diese am oberen Abschluss, im Bereich der Schienen, hochgezogen. Die Gelenke der Orthese sollten auf Höhe der Kniescheiben-Mitte liegen und die Patellapelotte die Kniescheibe erfassen.
- Geben Sie Ihrem/Ihrer Patienten/in eine Einweisung zum An- sowie Ablegen und zur korrekten Nutzung der Orthese. Händigen Sie die Patienten-Information sowie diese Techniker-Information aus. Das erste Anlegen muss immer durch einen Orthopädietechniker erfolgen!

**Bitte die Techniker-Information genau beachten, da bei unsachgemäßer Bearbeitung der Gewährleistungsanspruch verfällt!**

# Abschulung



**2. Therapiestufe:**  
Kniebandage zur  
Weichteilkompression



## Umbau zur 2. Stufe

Sie benötigen das **Abschulungsset C** zur Montage (Abb. 1).

1. Entfernen Sie die Gurte inklusive der Gurtschlaufen und Gurtverschlüsse von der Bandage.
2. Entnehmen Sie die beiden Gelenkschienen aus den seitlichen Taschen.
3. Führen Sie die Spiralstäbe aus Abschulungsset C in die seitlichen Taschen auf der Innenseite der Orthese ein.

## Anlegen der 2. Stufe

- Lassen Sie Ihre/n Patienten/in die Bandage anlegen. Hierzu wird der Fuß durch die Bandage geführt und diese am oberen Abschluss hochgezogen. Die Patellapelotte sollte die Kniescheibe erfassen.
- Erläutern Sie Ihrem/Ihrer Patienten/in das An- sowie Ablegen der Bandage. Das erste Anlegen muss immer durch einen Orthopädietechniker erfolgen!

### Indikationen

- arthroskopische Gelenkspülung und/oder Knorpel-/Meniskusglättung
- laterales Release
- leichte vorere Kreuzbandinstabilität mit geringer Schublade
- leichte Seitenbandinstabilität, bei der keine Extensions-/Flexionsbegrenzung erforderlich ist

### Nebenwirkungen

Unter der Voraussetzung einer sachgemäßen Anwendung (richtiges Anlegen) sind Nebenwirkungen bis jetzt nicht bekannt. Zu fest anliegende Bandagen oder

### Kontraindikation

Überempfindlichkeiten sind bis jetzt nicht bekannt. Bei nachfolgenden Krankheitsbildern kann das Anlegen und Tragen eines solchen Hilfsmittels kontraindiziert sein:

1. Hauterkrankungen/-verletzungen im versorgten Körperabschnitt, insbesondere bei entzündlichen Erscheinungen. Ebenso bei aufgeworfenen Narben mit Anschwellung, Rötung und Überwärmung.

### Allgemeiner Hinweis

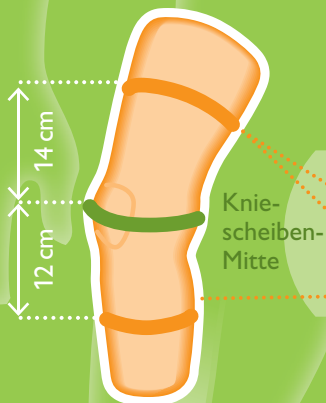
Sofern es im unwahrscheinlichen Fall von gravierenden, nicht vorhersehbaren Produktmängeln zu schwerwiegenden Vorkommnissen wie z.B. Tod oder vorübergehender/dauerhafter Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten bzw. Anwen-

- degenerative Meniskus-Läsion (Hinterhorn, zentral, Vorderhorn); Meniskusquetschung
- mittlere Arthrose in einem/mehreren Kompartimenten; CM-Grad II
- habituelle Patellaluxation

Orthesen können prinzipiell zu lokalen Druckercheinungen führen oder auch in seltenen Fällen Blutgefäße oder Nerven einengen.

2. Empfindungsstörungen.
3. Stärkere Einschränkung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit (Gefahr der Blutdrucksteigerung bei angelegtem Hilfsmittel und stärkerer körperlicher Leistung).

ders oder zu einer schwerwiegenden Gefahr für die öffentliche Gesundheit kommt, sind der Hersteller und die zuständige Behörde des Mitgliedsstaats umgehend zu informieren.



Größe	S	M	L	XL	XXL	XXXL
● Umfang in cm	41 – 44	44 – 47	47 – 50	50 – 53	53 – 56	56 – 59
● Umfang in cm, V-Form	–	47 – 50	50 – 53	53 – 56	56 – 59	59 – 62
● Umfang in cm	31 – 34	34 – 37	37 – 40	40 – 43	43 – 46	46 – 49

**TIGGES** innovative Modul-Orthesen



TIGGES-Zours GmbH  
D-45525 Hattingen  
Am Beul 10

Telefon 00 49 (0) 23 24-5 94 97-0  
Telefax 00 49 (0) 23 24-5 94 97-29  
E-Mail [tigges@zours.de](mailto:tigges@zours.de)  
Internet [www.zours.de](http://www.zours.de)



Bitte lesen Sie die  
Datenschutzhinweise  
auf unserer Website  
[www.zours.de](http://www.zours.de)



00232/123